

## **Antrag auf Durchführung von Adaptierungsmaßnahmen im Seniorenwohnaus Elisabeth bzw. Belohnung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorenwohnhauses**

Das Seniorenwohnhaus Elisabeth wurde im Jahr 2000 für die älteren sowie pflegebedürftigen Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner errichtet. Mit der Heimat Österreich wurde ein Baurechtsvertrag abgeschlossen. Die Gemeinde Elsbethen ist Rechtsträger und das Österr. Rote Kreuz Betriebsführer.

Bei einer Besichtigung des Seniorenwohnhauses wurde Folgendes festgestellt:

- **Terrassen 1. und 2. OG:** Es fehlen gemütliche Sitzgelegenheiten. Die Stühle auf der Terrasse im 1. OG sind kaputt (siehe Foto). Es gibt keine Tische. Dasselbe auf der Terrasse im 2. OG.
- Der **Lichtschacht** zwischen der Terrasse im 1. OG und 2. OG ist beschädigt! Er wurde im 2. OG lediglich mit Platten abgedeckt und lose mit einem Scherengitter abgesperrt.
- Die **Aufenthaltsräume**, die eigentlich als soziale Treffpunkte für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucherinnen und Besuchern dienen sollen, sind ungemütlich, sehr beengt (viele Bewohner benutzen einen Rollator) und nicht mehr zeitgerecht gerade für demente Bewohner. Auch die **Wintergärten** in beiden Stockwerken sind nur mit sehr einfachen Möbeln (Tisch und Sessel) ausgestattet. Eine gemütliche altersgerechte Sitzecke fehlt leider.



- Das **Dienstzimmer** des Personals ist ein Durchgangszimmer und wird auch von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenwohnheimes benutzt. Auch die Computer sind veraltet.
- Der **Speisesaal** ist ebenfalls in die Jahre gekommen und sollte adaptiert werden.
- Auch das „**gemütliche Foyer**“, wie es auf der Homepage beschrieben wird, ist in die Jahre gekommen und müsste neu gestaltet werden.
- Im Übrigen fällt auf, dass sehr viel an Mobiliar, mit dem das Seniorenwohnhaus (nicht die Zimmer) bestückt ist, bunt zusammengewürfelt ist.
  
- Es wäre auch zu überlegen, ob man nicht im Eingangsbereich ein **Cafe** errichtet, das beispielsweise nur an bestimmten Tagen und zu bestimmten Zeiten geöffnet hat. Für die Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörige und Besucher könnte damit ein neuer Ort der Begegnung geschaffen werden.
  
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorenwohnhauses Elisabeth, die mit enormen und unermüdlichen Einsatz in diesen schwierigen Zeiten ihre Arbeit erledigt haben, sollten von der Gemeinde Elsbethen eine **Belohnung** erhalten (z.B. Elsbethen-Gutscheine, etc.).

Wir von der WfE wollen, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenwohnhauses Elisabeth wie daheim fühlen und ein möglichst erfülltes und soweit möglich selbstständiges und selbstbestimmtes Leben führen können.

**Wählergemeinschaft für Elsbethen (WfE)**

Vorderfager 6a, 5061 Elsbethen, Tel.: +43-(0)664/5018353, info@wfe-elsbethen.at, www.wfe-elsbethen.at

Obmann: Christian Steindl, ZVR-Zahl: 1395389831

Bankverbindung: Raiffeisenverband Salzburg IBAN: AT67 3500 0000 2702 4082, BIC: RVSAAT2S



Aus diesem Grund stellen die Mitglieder der WfE den **Antrag**,

- 1. die Gemeinde Elsbethen möge als Rechtsträger des Seniorenwohnhauses Elisabeth die entsprechenden Adaptierungsarbeiten vornehmen bzw. bei fehlender Zuständigkeit, die Heimat Österreich und/oder das Rote Kreuz auffordern, die entsprechenden Adaptierungsarbeiten durchzuführen und**
- 2. den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorenwohnhauses Elisabeth eine Belohnung zukommen zu lassen.**

**Wählergemeinschaft für Elsbethen (WfE)**

Vorderfager 6a, 5061 Elsbethen, Tel.: +43-(0)664/5018353, [info@wfe-elsbethen.at](mailto:info@wfe-elsbethen.at), [www.wfe-elsbethen.at](http://www.wfe-elsbethen.at)

Obmann: Christian Steindl, ZVR-Zahl: 1395389831

Bankverbindung: Raiffeisenverband Salzburg IBAN: AT67 3500 0000 2702 4082, BIC: RVSAAT2S